

A p i o n (Leptapion) s i c a r d i DESBROCHERS
auch in unserem Gebiet.

=====

Von R. KÖSTLIN, Kornwestheim.

Apion sicardi wurde 1893 von DESBROCHERS nach Stücken beschrieben, die SICARD in Tunesien bei Teboussouk gefangen hatte. Apion sicardi ist nächst verwandt mit dem bei uns sehr häufigen Apion loti KIRBY. Es unterscheidet sich aber von diesem mit Sicherheit durch die Penisform. Meist sind die Flügeldecken nach hinten stärker erweitert als bei loti, und die Oberseite zeigt einen stärkeren Glanz. Die Tarsen sind schmaler, der Rüssel ist länger und schlanker.

DESBROCHERS betrachtete sicardi als eine eigene Art, während spätere Autoren, so auch ADOLPHE HOFFMANN in der Faune de France 1958, das Tier als Rasse des Apion loti KIRBY ansahen. DIECKMANN fand unter dem einheimischen Material von Apion loti Stücke, die in der äußeren Gestalt etwas abwichen und sich auch durch die Form des Penis von Apion loti unterschieden. DIECKMANN glaubte zunächst, eine neue Art vor sich zu haben, stellte dann aber fest, daß diese Tiere identisch waren mit Apion sicardi DESBROCHERS. Wegen der genannten äußeren und inneren Unterschiede und dem Vorkommen der beiden Formen am gleichen Ort hält DIECKMANN das Apion sicardi für eine eigene Art, wie dies einst DESBROCHERS bereits getan hat.

Apion sicardi ist ein Tier der feuchten Standorte. Wirtspflanze ist Lotus uliginosus. Das Apion loti dagegen lebt sowohl an trockenen wie an feuchten Stellen auf Lotus corniculatus und an Salzstellen auf Lotus tenuifolius.

HOFFMANN schreibt 1958 in der Faune de France, daß etwa ein Drittel der sogenannten Apion loti aus dem Süden Frankreichs tatsächlich zu sicardi gehören.

Erstaunlich ist, daß das Apion sicardi DESBROCHERS, welches man als südeuropäisches Tier ansah, auch hierzulande vorkommt. Ich nenne die Funde von sicardi, die in den Sammlungen unserer Arbeitsgemeinschaft stecken und die Herr DIECKMANN bestimmt hat, sowie einige deutschen Funde, die mir Herr DIECKMANN mitteilte:

Baden-Württemberg:

- IIIa (württembergisches Unterland links des Neckars)
Schönbuch 9.X.1927 VON DER TRAPPEN leg., in der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart.
Freudental im Stromberg, Krs.Ludwigsburg, 14.IX.1958, 3 Ex., KÖSTLIN leg.
- IVb (Ostalb)
Aalen 10.VIII.1971 (LIEBMANN leg.)

Sonstige deutsche Funde:

- Holstein: Eutin, KÜNNEMANN leg., von Dr.DIECKMANN mitgeteilt
Mark Brandenburg: Mühlenbeck 14.VI.1943, coll.KÖSTLIN, von HORION als loti erhalten.
Kalkberge bei Rüdersdorf, 27.VI.1940, wahrscheinlich von H.WAGNER gesammelt, coll.KÖSTLIN, von HORION als loti erhalten.
Eberswalde, Chorin, Amtssee 6. und 19.VII.1969, DIECKMANN leg. coll.KÖSTLIN.
Hessen: Bad Hersfeld, FOLWACNY leg., von DIECKMANN mitgeteilt.
Franken: Alzenau Ufr., ELBERT leg., von DIECKMANN mitgeteilt.

Südeuropa:

- Italien:
Monte Gargano 2.VI.1967, LIEBMANN leg.
Calabrien, Aspromonte und Santa Christina, PAGANETTI leg.
Belege im Stuttgarter Museum.
Ligurien, Testico, 13.VI.1967, LIEBMANN leg.
Insel Elba 1908, PAGANETTI leg., coll.PIESBERGEN im Mus.Stgt.
- Spanien:
Catalonien, Playa de Aro, 2.IV.1972, HARDE leg.
- Frankreich:
La Croix Valmer, Var, V.1968, KÖSTLIN leg.
- Algerien:
Cherchell 14.VI.1955, LIEBMANN leg.

Als Anhang seien die Unterschiede von *Lotus corniculatus* und *Lotus uliginosus* zusammengestellt:

Lotus corniculatus

Stengel scharfkantig, fest und hart. Nebenblätter am Grund des Blattstiels schief eiförmig, spitz, fast so groß wie die Blättchen. Blüten meist zu 5. Kelchzähne vor dem Aufblühen zusammenschließend. Schiffchen fast rautenförmig, rechtwinklig aufsteigend.

Lotus uliginosus :

Stengel fast stielrund, hohl, weich. Nebenblätter am Grund des Blattstiels rundlich herzförmig. Blüten zu 10 bis 12. Kelchzähne vor dem Aufblühen zurückgebogen. Schiffchen aus eiförmigem Grund allmählich zugespitzt.

Der Sinn dieses Berichtes ist, darauf hinzuweisen, daß man auch in Deutschland auf *Apion sicardi* DESBROCHERS achten muß, und daß die Sammler von Apionen auch feuchte, sumpfige Stellen mit *Lotus uliginosus* aufsuchen sollen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [8_1973](#)

Autor(en)/Author(s): Köstlin Rudolf

Artikel/Article: [Apion \(Leptapion\) sicardi Desbrochers auch in unserem Gebiete. 16-18](#)